

Ressort: Politik

Bericht: SPD wartet auf Geld für "Charlie Hebdo"-Mahnwache

Berlin, 06.03.2015, 16:00 Uhr

GDN - Die SPD wartet laut eines Berichts des "Spiegel" noch immer auf das für die Gedenkveranstaltung am Brandenburger Tor, mit der am 13. Januar Tausende der Opfer der Pariser Attentate gedachten, vorgestreckte Geld. Eingeladen hatten damals der Zentralrat der Muslime und die Türkische Gemeinde Berlin.

Weil beiden Verbänden aber die nötigen Mittel fehlten, sei die SPD eingesprungen. Die Generalsekretäre von Union und SPD hätten sich damals auf eine gemeinsame Finanzierung verständigt. Aufbau, Miete und Sicherheitspersonal kosteten laut "Spiegel" mehrere Zehntausend Euro. Doch bislang sei bei den Genossen kein Geld angekommen. Aiman Mazyek, Vorsitzender des Zentralrats, spricht von einer anteiligen Finanzierung, "je nachdem, was jeder imstande ist zu leisten". Er wolle in einem Schreiben die Beteiligten an die Verabredung erinnern, berichtet der "Spiegel" weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-50922/bericht-spd-wartet-auf-geld-fuer-charlie-hebdo-mahnwache.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619